

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH
Frau Melanie Lange
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim
Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52
E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de



**K E R C K H O F F
K L I N I K**

Bad Nauheim, 31.03.2020

PRESSEMELDUNG

Kerckhoff-Klinik: Jede Maske hilft!

Klinik freut sich über viele engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Kerckhoff-Klinik hat derzeit aufgrund umsichtiger und früher Planung eine ausreichende Menge an zertifizierten Atemschutzmasken für medizinisches Personal im Umgang mit dem Corona-Virus. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Angebote Bad Nauheimer Bürgerinnen und Bürger, die „ihre“ Kliniken gerne unterstützen möchten, unter anderem mit selbstgenähten Masken.

Die Kerckhoff-Klinik möchte sich zunächst einmal für dieses Engagement herzlich bedanken. Sie wird die selbstgenähten Masken in patientenfernen Bereichen zum persönlichen und gegenseitigen Schutz der Mitarbeitenden einsetzen, um dem Mangel an professioneller Schutzausrüstung in patientennahen medizinischen Bereichen vorzubeugen.

Die Übertragung des Corona-Virus erfolgt vor allem durch Tröpfchen, die z.B. beim Sprechen, beim Husten oder Niesen entstehen und auf diese Weise auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Um insbesondere Menschen, die sich in direkter Umgebung zueinander befinden, zu schützen und die Verbreitung der Viren zu verlangsamen, wird das Tragen von so genannten Mund-Nasen-Schutzmasken (MNS) empfohlen.

Klinikpersonal, das unmittelbar mit Corona-infizierten Patienten Kontakt hat, trägt zertifizierte Atemschutzmasken mit Schutzklasse FFP2 oder FFP3, die sowohl vor Ansteckung als auch vor einer Verbreitung der Viren schützen. Hinzu kommen selbstverständlich weitere hygienische Maßnahmen wie häufiges Händewaschen und -desinfizieren, das Tragen von Schutzkleidung und Handschuhen, sowie die Benutzung von Sichtschutz und Brillen.

„Damit in der Kerckhoff-Klinik weiterhin ausreichend professionelle Masken zur Verfügung stehen, die im täglichen Kontakt mit Patienten für Sicherheit sorgen,

entstand, wie in vielen anderen Kliniken auch, der Gedanke, für nicht betroffene Patienten und Mitarbeitende in patientenfernen Bereichen genähte Masken, zu verwenden. So können beispielsweise Mitarbeiter aus Logistik, Versorgung und Verwaltung, die nicht an der unmittelbaren Patientenversorgung beteiligt sind, geschützt werden und Verantwortung für andere Personen in ihrer Umgebung übernehmen“, erläutert Dr. Simon Classen, Direktor des Harvey Gefäßzentrums und Ärztlicher Leiter der Kerckhoff-Klinik. „Gleichzeitig werden wertvolle Ressourcen geschont.“

Ob geblümt, gestreift oder gepunktet spielt keine Rolle. Wichtig bei der Herstellung des Mund-Nasenschutzes ist, dass der gewählte Stoff aus Baumwolle ist und bei mindestens 60 Grad gewaschen werden kann. Zusätzlich muss beim Nähen darauf geachtet werden, dass der Stoff drei- bis vierlagig gelegt ist und idealerweise so genäht ist, dass noch ein Filter eingelegt werden kann.

„Das Team Kerckhoff dankt allen fleißigen Näherinnen und Nähern von Herzen“, freut sich Classen. „Und denken Sie bitte daran: Nähen Sie den Schutz nicht nur für andere, sondern tragen Sie ihn auch selbst. Neben der Einhaltung eines Abstandes von zwei Metern ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes eine wichtige Maßnahme, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. So schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Bleiben Sie gesund!“

Eine ausführliche Anleitung zur Herstellung findet man bspw. hier:

[Download Anleitung Atemschutzmaske](#)

Wer helfen möchte, kann den MNS z.B. nach dieser Anleitung herstellen und direkt an die Kerckhoff-Klinik schicken:

Kerckhoff-Klinik GmbH
Abteilung Hygiene
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim

Alle abgegebenen Masken werden in der Klinik industriell aufbereitet und dann an die entsprechenden Bereiche verteilt.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit etwa 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 15.000 Patienten stationär und 35.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim. www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf   

Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2 - 8
61231 Bad Nauheim
Telefon +49 60 32. 99 60
Telefax +49 60 32. 9 96 23 99
kerckhoff-klinik.de